Transformation der Österreichischen Sparkassenakademie

Ausgangssituation

Die Österreichische Sparkassenakademie („s Akademie“) ist das Shared Service Center und Competence Center für Aus- und Weiterbildung der österreichischen Sparkassengruppe (46 Sparkassen, die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen, die Erste Group Bank AG und Tochtergesellschaften mit insgesamt ca. 16.000 Mitarbeiter:innen).

2015 stand die s Akademie am Scheideweg: Eine Weiterführung wurde in Frage gestellt, aber letztendlich wurde sich für einen Neustart unter neuer Führung entschieden. Zum September übernahm ich entsprechend die Alleingeschäftsführung der neugegründeten GmbH.

Wesentliche Aspekte:

- Keine Österreichweit einheitliche Nutzung des Kernangebots (Vertriebsausbildung)
- Keine gemeinsame Führungskräfteausbildung
- Geringer Anteil an Online-Trainings
- Keine Live-Online-Angebote
- Niedrige Innovationsrate
- Keine nennenswerte Learning Governance
- Kein dokumentiertes Learning Operating Modell und inkonsistente Prozesse
- Fokus auf Kosten – kaum Fokus auf Business-Value
- Keine transparente Kostenstruktur
- Kein Produkt-orientiertes Controlling
- Signifikantes operatives Bilanz-Defizit
- Niedrige Kunden-Zufriedenheitswerte
- Niedrige Mitarbeiter:innen-Zufriedenheitswerte

Zielsetzung

Auftrag an die neue Geschäftsführung war:

- Stabilisierung der Finanzen
- Bessere Unterstützung der Strategie der Sparkassengruppe
- Erhöhung des Innovationsgrades
- Wiederherstellung einer guten Reputation

© 2026 JMCruyff

Leistungen von JMC

- Aufstellung eines neuen Finanzierungsmodells
- Einführung eines Produkt-fokussierten Kosten- und Leistungscontrollings
- Adaption der strategischen Ausrichtung zur Fokussierung auf das Kerngeschäft der Aus- und Weiterbildung. Intensivierung der Weiterbildungskomponente.
- Organisatorische, Kompetenz-fokussierte und kulturelle Maßnahmen in der s Akademie
- Initiierung einer Gruppen-weiten Learning Governance
- Definition und Umsetzung eines Prozessmodells – Zertifizierung nach ISO 21001:2018
- Aufstellen eines klar definierten und differenzierten Methodenportfolios
- Einführung einer Live-Online Learning Plattform mit State-of-the-Art Methoden
- Intensivierung des Online-Trainings
- Definition und Abarbeitung einer Innovationsroadmap mit Gamification, personalisierten Lernens, VR und KI
- Einführung einer neuen Vertriebsausbildung
- Einführung einer neuer Führungskräfteausbildung
- Ausweitung des Portfolios durch Übernahme der Betriebsausbildung von der Erste School of Banking & Finance

Ergebnisse und Nutzen

Stabilisierung und strategische Expansion der s Akademie:

- Steigerung des Anteils des Online-Lernens von 20% auf 50%
- Aufbau des Live-Online Learnings von 0% auf 20%
- Verdopplung des Umsatzes – regelmäßiger Bilanzüberschuss (außer während Corona)
- Verdreifachung der Anzahl der Veranstaltungen auf 2.800 pro Jahr)

Wiederherstellung der externen und internen Reputation:

- Steigerung der Kundenzufriedenheit von 2,2 auf 1,7
- Steigerung des Employee Engagement Index von 56 auf 78

Erheblicher Steigerung an Innovation und Effizienz

- Gewinn mehrerer eLearning Awards für Innovation
- Signifikante Steigerung der Prozesseffizienz durch Re-Design und Automatisierung
- Flexible und schnelle Anpassung des Methodenportfolios während Corona-Zeiten

Wesentliche Impulse zur Kompetenzsteigerung und Kultur der Sparkassengruppe

- Österreich-weit einheitliche Nutzung der Vertriebs- und der gemeinsamen Führungs-kräfteausbildung – ein hoher für Konsistenz und Kultur in der Sparkassengruppe
- Paradigmenwechsel in der Re-Zertifizierung von Prüfungs-Lernen zur Wert-fokussierten Weiterbildung

© 2026 JMCruyff